

Paul Siebeck an Windelband, Tübingen, 5.8.1911, 2 S., Ts.-Durchschlag mit eigenhändiger Unterschrift, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße; NL 488 A 0320,5

5. August 1911.

W.-sz. A.¹ Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband Heidelberg. Landfriedstrasse 14

Hochverehrter Herr Geheimrat, haben Sie herzlichen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 2.,² sowie für die Uebersendung des Manuscriptes zur 4. Auflage der Präludien. Mit dem Satze lasse ich sogleich in Leipzig beginnen und zwar an beiden Bänden zugleich. Ich habe der Druckerei³ ein zweites Exemplar der 3. Auflage übergeben, damit der gleichzeitige Satz beider Bände keine Schwierigkeit bietet. Der Satz erfolgt mit der Maschine,⁴ es ist also auch unbeschränkter Typenvorrat da.

Die Verlagsbedingungen der 4. Auflage⁵ dürfen wohl wieder auf der üblichen Grundlage | unter Berücksichtigung des Mehrumfanges festgesetzt werden?

Das Vorwort wollen Sie, bitte, auf der Grundlage der mir übersandten Inhaltsübersicht abfassen.

Dass Sie vom 9. an in Hohfluh sein werden, lasse ich vormerken; hoffentlich kommen Sie vorher schon irgendwo unter.⁶ Die Schweiz soll freilich überfüllt sein.

Für die freundliche Uebersendung Ihres Geleitworts zu Jellineks „Schriften und Reden“⁷ danke ich Ihnen bestens.

Mit allen guten Wünschen für Ihre Sommerfrische grüsse ich Sie in aufrichtiger Verehrung herzlich als Ihr treu ergebener

P. Siebeck.^a

Anmerkungen

¹ W.-sz. A.] Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst

² Brief vom 2.] vgl. Windelband an Siebeck vom 2.8.1911

³ der Druckerei] Firma Oscar Brandstetter, Leipzig

⁴ Satz erfolgt mit der Maschine] gemeint ist eine Zeilensetz- und -gießmaschine (z. B. Linotype)

⁵ Verlagsbedingungen der 4. Auflage] vgl. Siebeck an Windelband vom 10.10.1911 sowie das Doppel des 3. Nachtrags zum Verlagsvertrag der 4. Aufl. der Präludien vom 10.10.1911 (Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488 B 1, 6 M 1).

⁶ vorher schon irgendwo unter] im Kurhaus Brünig, vgl. Windelband an Siebeck vom 9.8.1911

⁷ Ihres Geleitworts zu Jellineks „Schriften und Reden“] vgl. Windelband: Zum Geleit. In: Georg Jellinek: *Ausgewählte Schriften und Reden Bd. 1. Hg. v. Walter Jellinek. Berlin: Häring 1911, S. V–XII.*

^a P. Siebeck.] *eigenhändige Unterschrift*